Bebauungsplan Nr. 22a. "Am Mühlenweg - 1. Änderung"

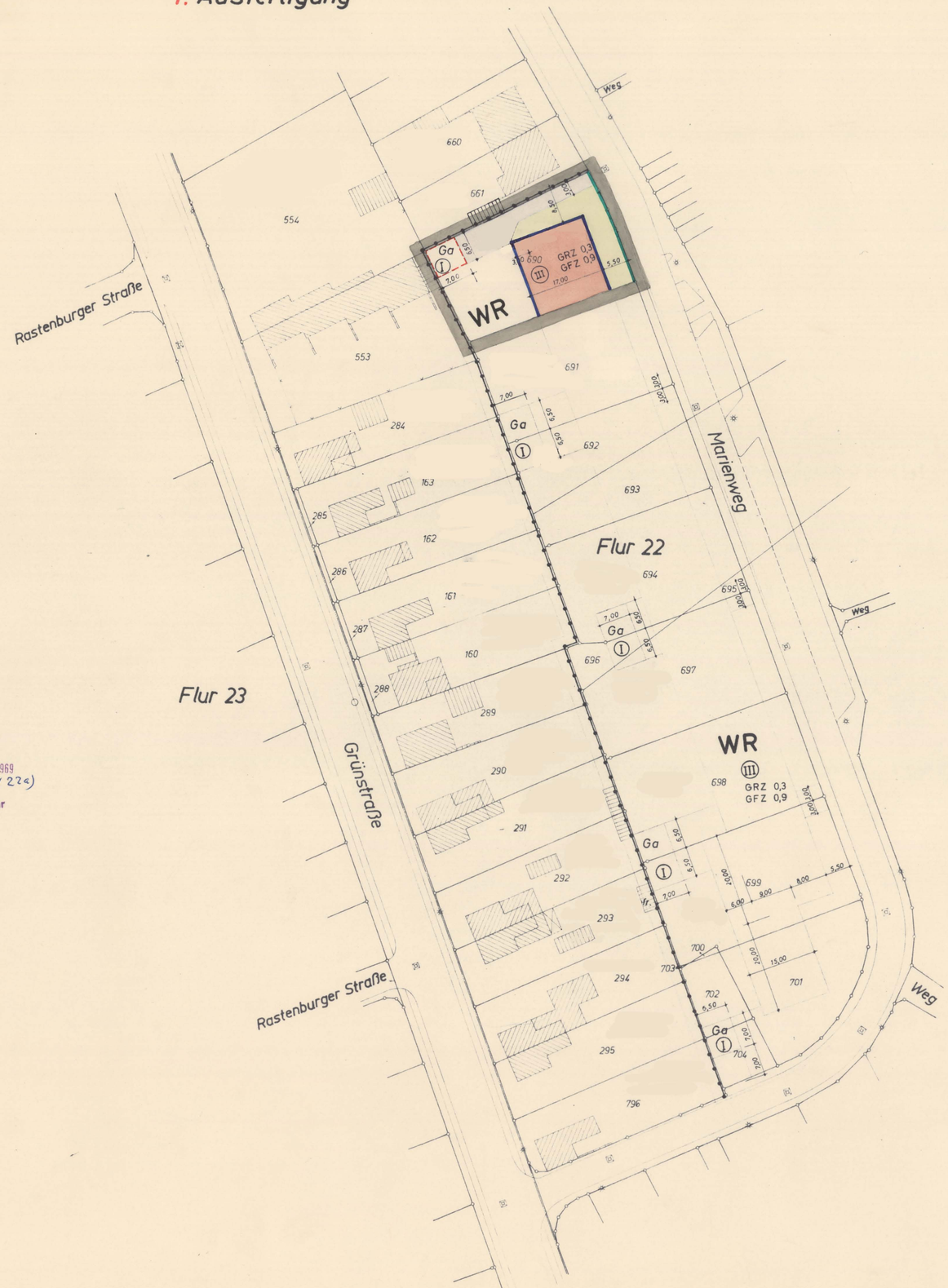
Vereinfachte Änderung: D

Gemäß § 13 B. Bau G.

M.= 1:500

1. Ausfertigung

Der Text des Bebauungsplanes 22a. 1. Änderung
gilt auch für diese Änderung



Zeichenerklärung:

festzusetzen

- Geltungsbereichsgrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugebietsgrenze
- WR — Reines Wohngebiet § 3 Bau NVO
- Baugrenze
- Überbaubare Grundstücksflächen
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Private Grünflächen
- Private Verkehrsflächen
- (I) — Geschoßzahl zwingend
- GRZ 0,3 — Grundflächenzahl § 19 Bau NVO
- GFZ 0,9 — Geschoßflächenzahl § 20 Bau NVO
- Flächen für Garagen
- Ga — Garagen

vorhanden

- Flurgrenze
- Eigentumsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Bauliche Anlagen
- Kanaldeckel
- Laterne

Angefertigt

Wesel, den 16. Mai 1968

STADT WESEL 6

Techn. Beigeordneter

Diesem Planentwurf zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22a. "Am Mühlenweg" gemäß § 13 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (B.G.Bl. I S. 341) hat die Stadtvertretung der Stadt Wesel am 26. Juni 1968 zugestimmt.

Wesel, den 27. Juni 1968

STADT WESEL 6

Bürgermeister

Stadtvertreter

Die Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes sind erfüllt. Gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes ist die vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 22a. von der Stadtvertretung der Stadt Wesel am 7. Okt. 1968 als Satzung beschlossen.

Wesel, den 7. Okt. 1968

STADT WESEL 6

Bürgermeister

Stadtvertreter

Gehört zur Vfg. v. 9. JAN. 1969
Az. IB3-125.K (Wesel 22a)

Landesbaubehörde Ruhr

Die Auslegung der vereinfachten Änderung ist gemäß § 12 des B. Bau G. am 28. Febr. 1969 mit dem Hinweis, daß dieser Plan ab sofort zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.

Wesel den 28. Febr. 1969

STADT WESEL 6

Bürgermeister